

Anforderungsprofil

für das Arbeitsgebiet

V B A 32

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Abteilung V - Tiefbau -

Projektmanagement - Straße / Entwurf

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

„Mitwirken bei der Wahrnehmung der komplexen Belange des Umwelt-, Immissions-, Landschafts- u. Artenschutzes, der Landschaftsplanung und des Wasserrechts im Rahmen der Umsetzung von Verkehrsinfrastrukturprojekten der Abteilung V - Tiefbau - „

2. Formale Anforderungen

- Studium an einer (Technischen) Hochschule in den Studiengängen Landschafts- / Umweltplanung, Naturschutz / Ökologie, Ressourcenmanagement oder einem Studiengang mit vergleichbaren Inhalten – Abschluss: Bachelor - bzw. Diplomingenieur*in - FH – oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen und langjährige praktische Erfahrungen.

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Allgemeine Fachkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse der LHO, AV LHO, GGO I und wendet diese den Erfordernissen des Aufgabengebietes entsprechend an ist mit der Aufbau- und Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung und der Senatsverwaltung vertraut kennt die datenschutzrechtlichen Regelungen der Europäischen Union (EU-DSGVO), des Bundes (BDSG) und Berlins (BlnDSG) sowie die fachspezifischen Gesetze des Aufgabengebietes zum Datenschutz 		X		
3.1.2	Spezielle Rechts- und Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> Einschlägige Berufs- und Projekterfahrung, insbesondere auf dem Gebiet der UVP, NatSchG, BImSchGeinschl. Entsprechender Verordnungen, UVPg, WHG, Technische Richtlinien, Regelwerke, technische Merkblätter, Planung, Entwurf, Genehmigungsverfahren 	X			
3.1.3	arbeitsbezogene IT-Kenntnisse: MS Office, Fachanwendungen - z.B. KSU, iTwo			X	
3.1.5	betriebswirtschaftliche Kenntnisse: z.B. Kosten-Nutzen-Analyse, Projektcontrolling			X	
3.1.6	Orts- und Objektkenntnisse Berliner Stadtgebiet einschl. Flora und Fauna			X	

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2 Persönliche Kompetenzen					
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	<ul style="list-style-type: none">• bewältigt hohe Arbeitsmengen in gleichbleibender Qualität• behält auch unter Zeitdruck / bei wechselnden Inhalten den Überblick• stellt sich schnell auf neue Situationen ein• hinterfragt und optimiert eigene Arbeitsabläufe aufgabenkritisch• verknüpft gewonnene Erkenntnisse mit vorhandenem Wissen und Erfahrungen				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	<ul style="list-style-type: none">• erledigt die übertragenen Aufgaben eigenständig und kontinuierlich• stellt sich auf neue/veränderte Aufgaben, Situationen und Probleme ein• ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	<ul style="list-style-type: none">• weiß wann Vorgesetzte einzuschalten sind• organisiert und bearbeitet die Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten• erkennt und berücksichtigt ressortübergreifende Zusammenhänge / Belange Dritter				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	<ul style="list-style-type: none">• trifft eindeutige und nachvollziehbare Entscheidungen• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in Entscheidungsprozesse mit ein, wägt Alternativen ab• steht zu getroffenen Entscheidungen• übernimmt Verantwortung für eigene Entscheidungen				
3.2.5	Verhandlungsgeschick ► Fähigkeit, Verhandlungsziele durch eine straffe, faire und überzeugende Verhandlungsführung zu erreichen.			X	
	<ul style="list-style-type: none">• nimmt Argumente und Ideen auf und formuliert eigene Standpunkte• überzeugt durch Argumente• entwickelt alternative Vorschläge - z.B. aus der Diskussion heraus				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2.6	Beratungsfähigkeit ► Fähigkeit, bei den zu Beratenden Interessenlagen herauszufinden und adressatengerecht Lösungsmöglichkeiten / Angebote aufzuzeigen.		X		
	<ul style="list-style-type: none">berät personen-, situationsbezogen und ggf. lösungsorientiertentwickelt Alternativen und kann diese vermittelnfasst Gespräche zusammen und sichert Ergebnissebeachtet konsequent die Regeln von Vertraulichkeit				
3.3 Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	<ul style="list-style-type: none">geht auf andere zu, tauscht sich regelmäßig auskommuniziert klar und verständlichkommuniziert adressaten- und anlassgerechthört zu, ohne zu unterbrechenargumentiert sach- und situationsbezogengibt Informationen in verständlicher Form weiter				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	<ul style="list-style-type: none">hält Zeiten und getroffene Absprachen/ Vereinbarungen ein interessiert sich für und respektiert die Ideen und Meinungen andererargumentiert sachbezogengibt eigenes Wissen weiter und hält keine wichtigen Informationen zurück				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.		X		
	<ul style="list-style-type: none">versteht sich als Dienstleisterin oder Dienstleisterverhält sich Kundinnen und Kunden gegenüber freundlich/höflich und aufgeschlossenversteht die eigene Aufgabenerledigung als Service/Dienstleistung				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	<ul style="list-style-type: none">Erkennt behinderten bedingte Einschränkungen und wirkt aktiv auf Ausgleich und Chancengleichheit hin (Vorgabe SBV)begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen offen und respektvollsetzt sich für Gleichberechtigung und Gleichbehandlung ein				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gem. § 3 Abs. 4 PartMigG			X	
	<ul style="list-style-type: none"> lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 				
3.3.6	Team-/ bzw. Gruppenfähigkeit ► Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten bzw. konstruktiv in Gruppen mit anderen zusammen zu arbeiten		X		
	<ul style="list-style-type: none"> bringt sich in die fachliche und kollegiale Zusammenarbeit des Teams /der Gruppe ein greift Ideen und Vorschläge auf und führt sie weiter teilt Erfolge mit anderen respektiert unterschiedliche Meinungen und wirkt bei Konflikten an Kompromissbildungen mit 				
3.3.7	Informationsverhalten ► Fähigkeit, mit Informationen angemessen umzugehen bzw. Informationen adäquat zu verarbeiten.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> leitet Informationen in verständlicher Form weiter bereitet Informationen ansprechend und verständlich auf vereinbart Informations- und Berichtswege 				

4 = unabdingbar

3 = sehr wichtig

2 = wichtig

1 = erforderlich